

semi-sync

engl., Kurzwort von *semi-synchronized* = halbsynchronisiert

Vor allem in Fernsehdokumentationen, die Archivmaterial mit Aufnahmen von Paraden, Schlachten, Demonstrationen, Aufmärschen und ähnlichem verwenden, wird des Öfteren mit einer Tonspur gearbeitet, der offensichtlich auf die Bildfolge abgestimmt und mit den Bewegungen im Bild synchronisiert ist, ohne aber tatsächlich referentiell auf das Vorfilmische zu verweisen. Man verwendet derartige Geräusche (die zudem oft mit Musik verbunden sind), um die Diversität des Materials zu glätten und eine Kontinuität der verwendeten Aufnahmen vorzutäuschen, es zudem auf die Erfordernisse des Tonfilms anzupassen. Derartige Töne unterliegen oft sogar Folgen von historischen Photographien, was zum Eindruck einer Synthese von historisch-visuellem Material und akustischen Elementen führt, wobei letztere gegenüber den Bildern nicht dem Historischen, sondern dem aktuellen Film zugehören und eine der Manifestationen der Erzählinstanz des Films sind.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/s:semisync-7821>

Last update: **2012/07/20 09:11**

